

Schulstraße

In der Schulstraße bestimmte in der Nachkriegszeit das Fabrikgebäude der Rügenwalder Wurstfabrik von Carl Müller und Schwiegersohn Kurt Rauffus das Straßenbild. Nach dem Umzug in das Gewerbegebiet Kayhauserfeld Anfang der 1990er Jahren ließ die Unternehmerfamilie dort das Service-Resort Luisenhof errichten. Heute noch Bestand hat das Schulgebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule (Ecke Im Alten Hof). Nach Unterbringung der Sonderschule und später der Grundschule für den Ort Zwischenahn nutzt heute die Kreisvolkshochschule die Räumlichkeiten. Am gegenüberliegenden Standort der ehemaligen Volksschule und späteren Hauptschule entstand nach 2007 Wohnbebauung. Auch die dortige Turnhalle, 1913 ursprünglich für den VfL Zwischenahn erbaut, ist in diesem Zusammenhang abgebrochen worden.

1893	Eröffnung der Landwirtschaftlichen Schule
1895	Einweihung der Volksschule
1910	Inbetriebnahme einer Schlachtereier mit Laden von Heinrich Luttmer
1955	Erwerb der Luttmerschen Schlachtereier durch die Firma Carl Müller (heute Rügenwalder Mühle)
1956	Einweihung der neuen Volksschule (Grund- und Hauptschule)
2007	Umzug der Hauptschule zum Reihdamm



Oben: Früherer Blick in die Schulstraße mit Firma Carl Müller (Rügenwalder Mühle) und Hauptschule

Fotografien 1975 und 2000,
Archiv von Oven

Unten: Firma Carl Müller kurz nach der Übernahme von Luttmer

Luftfotografie ca. 1956,
Rügenwalder Mühle